Ressort: Lokales

Wetter: Verbreitet Regen und Schneefälle

Offenbach, 06.02.2013, 18:30 Uhr

GDN - Am Mittwochabend und in der Nacht zum Donnerstag kommt es bei wechselnder, häufig starker Bewölkung zu weiteren, meist schauerartigen Niederschlägen, die auch in tiefen Lagen durchweg in Schnee übergehen. Die Temperatur geht auf 0 bis -4 Grad, im höheren Bergland auf Werte um oder etwas unter -5 Grad zurück, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Nur im Westen und Südwesten sowie an der Nordsee bleibt es stellenweise frostfrei. Es besteht weiterhin Glättegefahr durch Schnee oder Eis. Am Donnerstag überwiegt meist starke Bewölkung, nur im Norden lässt sich hin und wieder auch mal die Sonne sehen. Es muss weiterhin mit schauerartigem, in den Mittelgebirgen teils auch andauerndem Schneefall gerechnet werden. Nur im Westen fällt in tiefen Lagen teils Regen oder Schneeregen. Örtlich kommt es auch zu kurzen Gewittern. Die Temperatur steigt auf 0 bis 3 Grad, im Westen bis zu 5 Grad. Im Bergland herrscht leichter Dauerfrost. Am Freitag bleibt es mit Ausnahme weniger Auflockerungen stark bewölkt und es kommt zu weiteren, meist schauerartigen Schneefällen. Auch kurze Gewitter sind nicht auszuschließen. Die Höchsttemperatur liegt verbreitet um den Gefrierpunkt, nur an Rhein, Mosel und Ems werden bis zu 3 Grad plus erreicht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-7237/wetter-verbreitet-regen-und-schneefaelle.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619